

## Fakt

### Der Schutz von Impfungen ist gut, beträgt aber nicht 100 %.

Keine Impfung vermag ausnahmslos alle Geimpften zu schützen, ebenso wie kein Medikament bei allen Patient:innen gleich gut wirkt. Trotzdem sind Impfungen wirksam: Sie senken die Wahrscheinlichkeit sich zu infizieren, zu erkranken und den Erreger weiterzuverbreiten und sie können zudem die Erkrankungsschwere deutlich abmildern.

## Mythos

»Impfungen sind sinnlos, denn sie schützen gar nicht zu 100 %.«

## Erklärung



Natürlich ist es wünschenswert, dass medizinische Behandlungen für alle Menschen und unter allen Bedingungen wirksam sind. Einen 100 %-igen Schutz kann jedoch keine derzeit verfügbare Impfung garantieren. Es ist verständlich, dass dies unbefriedigend sein kann. Doch auch viele andere Behandlungen sind nicht zu 100 % wirksam: Die Einnahme von Ibuprofen hilft z. B. auch nicht zu 100 % gegen Kopfschmerzen. Trotzdem vertrauen viele Menschen auf die gute Wirksamkeit des Medikamentes, denn in vielen Fällen konnte das Medikament den Kopfschmerz lindern. Ähnlich ist es bei Impfungen: Auch wenn Impfstoffe nicht zu 100 % wirksam sind, heißt das nicht, dass Impfungen grundsätzlich nicht schützen würden. Eine Wirksamkeit von z. B. 90 % gegen die Erkrankung senkt das Erkrankungsrisiko erheblich und schützt eine große Mehrheit der Geimpften.

## Fakt

**Fakt ist: Impfen ist sinnvoll, auch wenn der Schutz nicht 100 % betragen kann.**



**Das war ein Faktensandwich.**

Mehr Infos auf [www.rki.de/impfmythen](http://www.rki.de/impfmythen)